

Beau Willimon

Tage des Verrats
(Farragut North)

Deutsch von Boris C. Motzki / K. D. Schmidt

2 D, 5 H

UA: 12.11.2008 / Atlantic Theatre Company

DSE: 23.04.2020 / Staatstheater Mainz / Regie: K.D. Schmidt

„Hüte dich vor den Iden des März!“, warnte der Augur Titus Vestricius Spurinna Caesar am Tag vor dem tödlichen Anschlag. Die Warnung scheint auch in unseren Tagen aktuell zu sein: Während einer Wahlkampagne für den Präsidentschaftskandidat Gouverneur Morris gerät der Pressesprecher Stephen Bellamy in einen Strudel aus Intrigen und Korruption. Der erfolgreiche Wahlkampfmanager der anderen Seite, Tom Duffy, möchte ihn abwerben, sein Mentor und Wahlkampfmanager Paul Zara spielt ein doppeltes Spiel und die Affäre mit der Praktikantin Molly bedroht seine Karriere. Und doch versucht Bellamy, noch mit heiler Haut davonzukommen ...

Tage des Verrats ist ein Politthriller von Beau Willimon, der auch die bekannte und thematisch ähnliche Netflix-Serie House of Cards erdacht hat. Das Stück stammt aus dem Jahr 2004 und basiert lose auf der Kampagne zur Kandidatenwahl für das Präsidentenamt des Gouverneurs Howard Dean aus dem Jahr 2004. Der Thriller gewann 2005 den Dayton-Playhouse-Future-Fest-Preis und wurde 2011 von und mit George Clooney unter dem Titel The Ides of March verfilmt. (Ankündigung Staatstheater Mainz)